

## Hinweis zur Kommunikation mit mir per E-Mail

1. Die Datenübertragung per E-Mail ist mit Sicherheitsrisiken verbunden. Der Auftraggeber stimmt der Übertragung von Daten per E-Mail - auch unverschlüsselt - ausdrücklich zu. Die Parteien werden aber im Einzelfall bei besonders sensiblen Daten absprechen, wie diese zu übertragen sind. Ggfs. werden die Parteien eine Verschlüsselung durch PGP o. ä. durchführen.
2. Soweit der Auftraggeber wünscht, dass er - abweichend von der üblichen Information per Post und Fax - ausschließlich per E-Mail über die Angelegenheit unterrichtet wird, weist die Anwältin ausdrücklich auf die damit verbundenen Risiken hin. Es muss sichergestellt sein, dass der Eingang der Mails innerhalb einer angemessenen Frist zur Kenntnis genommen wird. Der Auftraggeber muss bei dieser Art der Kommunikation sicherstellen, dass die eingehenden Mails einschließlich der Anhänge nicht als Spam ausgefiltert oder sonstwie in Verlust geraten. Eine regelmäßige Prüfung des Spamfilters muss sichergestellt sein.
3. Bei Übermittlung wichtiger Informationen per E-Mail ist die versendende Partei gehalten, wegen des Erhalts der E-Mail nachzufragen, sollten Verdachtsmomente dafür bestehen, dass die Mail nicht angekommen sein könnte. Einer Aufforderung den Erhalt einer Mail zu bestätigen, ist vom Empfänger sofort nachzukommen.
4. Die Parteien werden die Anhänge zu E-Mails ausschließlich in folgenden Formaten versenden: PDF; DOCX; RTF; JPEG. Andere Formate führen dazu, dass der Anhang nicht geöffnet und sofort gelöscht wird, es sei denn, der Versand ist vorher abgesprochen worden.
5. Soweit E-Mails während der Übertragung einem Zugriff Dritter unterliegen, wird die Rechtsanwältin von ihrer anwaltlichen Schweigepflicht entbunden.

---

Datum

---

Unterschrift